



## Niederschrift über die Bürgerversammlung

In Götzendorf am 05.11.2024

### Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen

### Anwesende: Marktgemeinderäte und Ortssprecher

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
  3. Bürgermeister Christian Grieb
- Marktgemeinderätin Agnes Fronhöfer

### Presse

**Bürger:** 23 Personen

**Ort:** Schützenheim Götzendorf

**Zeit:** 19.00 Uhr bis 20.50

**Schriftführung:** Udo Harrer

## Protokoll:

Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet die Bürgerversammlung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Marktgemeinderäte.

Anhand einer Power-Point-Präsentation gibt er einen Gesamtüberblick über die Gemeindeentwicklung sowie über die verschiedenen laufenden und anstehenden Projekte und Baumaßnahmen.

## Folgende Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern angesprochen:

### **Bewuchs im Eggerbach**

Die Sicht der Hauptstraße wird durch den Bewuchs im Eggerbach eingeschränkt. Dies ist vor allem in der Kurve beim Ortseingang der Fall. Hier wird auch der Bach auch durch den Bewuchs und Anlandung angestaut, so dass unter der Brücke kaum mehr ein Freibord vorhanden ist. Außerdem machen die Erlen das Bachbett (Beton) kaputt. Heute fanden hier Arbeiten vom Bauhof statt. Angeblich hat das Landratsamt bzw. das WWA den Umfang des Gewässerunterhalt eingeschränkt. Dies wird überprüft.

### **Bergstraße Lange Meile**

Die Straße ist stark sanierungsbedürftig. Ehemals vorhandene Markierungen sind weg. Das Befahren mit dem Fahrrad ist gefährlich. Es ist geplant, die Straße im Jahr 2025 zu sanieren.

### **Bergstraße Kautschenberg**

Diese Straße ist auch sanierungsbedürftig. Der Zustand wurde von der Gemeinde (H. Schell) angesehen. Der Zeitpunkt der Sanierung ist derzeit unbekannt. Es wird geprüft, ob Synergieeffekte genutzt und die Straße ebenfalls im Jahr 2025 saniert werden kann.

### **Mähen der Straßenbankette**

Der Bewuchs der Bankette wird viel zu hoch. Das Mähen durch die Gemeinde wurde aber vom LRA t.w. untersagt. Das LRA wurde von 2 Götzendorfern verständigt.

Bankette sollen grundsätzlich ökologisch aufgewertet werden. Es soll nur das gemäht werden, was verkehrstechnisch nötig ist. Bei Götzendorf wurden aber manche Bankette nur abschnittsweise gemäht. Dazwischen abschnittsweise nicht. Es gibt hier aber Auflagen vom Landratsamt wegen geschützter Pflanzen. Es soll überprüft werden, ob das Mähen der Bankette in diesen Bereichen noch optimiert werden kann.

Es wurde von Bürgern darauf hingewiesen, dass das Jakobskreuzkraut unbedingt zweimal im Jahr gemäht werden muss, da es giftig und eine Gefahr für die Tiere (Pferde) ist.

### **Graben bei Wirtschaftsweg ab Hausnummer 68 bergaufwärts**

Der Graben ist verlandet und muss dringend ausgebaggert werden. Die Gemeinde (H. Schell) weiß bereits Bescheid. Es soll noch dieses Jahr erledigt werden.

### **Teppen bei Alfons Krug. HausNr. 50 (Abkürzung zur Bergstraße)**

Die Trittstufen der Treppe sind verrutscht. Das Gelände wackelt. Die Gemeinde hat beim Gelände nur störende Eisen abgelenkt aber nichts weiter unternommen. Es ist immer noch gefährlich, die Treppe zu begehen. Hier ist dringend Abhilfe nötig.

### **Beseitigung von Bäumen bei Wind- oder Schneebruch**

Bäume werden häufig nur zerkleinert und in den Gräben geworfen. Das Holz könnte noch verwertet werden. z.B. als Hackschnitzel.

### **Linden bei Kapelle**

Die Linden sind zu groß geworden. Die Wurzeln heben die Bodenplatten hoch. Es sind 5 Linden auf engem Raum. Die Kirche ist kaum mehr zu sehen. Hier wären weniger Linden sinnvoll.

### **Lärmbelästigung durch Flugverkehr des Flugplatzes Feuerstein**

Die Flugzeuge fliegen nach wie vor über Götzendorf. Nicht nur vereinzelt, sondern täglich. Eigentlich sind die vorgegebenen Platzrunden einzuhalten und die Flugzeuge dürfen nicht über Ortschaften fliegen. Nach der Bürgerversammlung 2023 wurde die fränkische Fliegerschule angeschrieben. Es hat sich dadurch aber nichts gebessert. Deshalb muss hier noch einmal nachgehakt werden.

### **Bevorzugung von aktiven Feuerwehrleuten**

Es wurde beanstandet, dass Schäden bei aktiven Feuerwehrleuten genauso verrechnet werden wie bei Nicht-Feuerwehrleuten. Das wird als nicht gerecht angesehen. Der 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann führte dazu an, dass die Gemeinde nicht dafür haften kann, wenn jemand anderer einen Schaden selbst verursacht. Normalerweise zahlt die entsprechende Versicherung den Feuerwehreinsatz.

Eggolsheim, 05.11.2024

---

Claus Schwarzmann  
1. Bürgermeister

---

Udo Harrer  
Schriftführer/in